



Jahresbericht we care 2007

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Auch dieses Jahr möchte ich Ihnen zu Beginn einen kurzen Abriss der Entwicklung Indiens im Jahre 2007 geben:

Wieder ist Indiens Wirtschaft kräftig gewachsen und Finanzminister P. Chidambaram verspricht auch für die nächsten 5 bis 10 Jahre ein jährliches Wachstum von ca. 9%. Nachdem während Jahren vor allem die IT- und Dienstleistungsbranche für dieses Wachstum verantwortlich war, holen jetzt auch andere Sektoren wie die Fertigungsindustrie (Oelraffinerien, Stahlindustrie, Automobilsektor, Textil- und Lederindustrie etc.) auf. Die Landwirtschaft aber, in der immerhin 68% der arbeitenden Bevölkerung tätig sind, wuchs um nur gerade 1,8%. Bisher sind die Bemühungen der Regierung, diesen Sektor zu stärken, erfolglos geblieben und Indien ist gezwungen, wieder vermehrt Lebensmittel zu importieren. Pro Jahr begehen ca. 12'000 Kleinbauern infolge Verschuldung Selbstmord und während 30% der Frauen in der Hauptstadt übergewichtig sind, sind 43% der Frauen auf dem Land anämisch – ein Hinweis auf Mangelernährung. Auch die zunehmende Trockenheit und der Rückgang des Grundwassers infolge des Bevölkerungswachstums und damit steigendem Bedarf geben Anlass zu grosser Besorgnis. Gegen die schwerwiegenden Umweltzerstörungen (Luft, Wasser etc.) infolge der rasanten Entwicklung unternimmt die Regierung praktisch nichts.

Noch immer ist rund die Hälfte der indischen Kinder unterernährt und 250 Mio. Kinder leben unter der Armutsgrenze. Diese Tatsache birgt ein beträchtliches soziales und politisches Sprengkapital. Eine Ausbreitung der gewaltbereiten Untergrundbewegung der Naxaliten (Maoisten) ist ein Symptom für diesen Missstand. Auch die Spannungen zwischen Hindus und Moslems nehmen zu. Angesichts dieser riesigen Probleme nimmt sich unsere Hilfe sehr bescheiden aus. Für jedes einzelne Kind jedoch, das von Ihrer Hilfe profitieren darf, bedeutet dies eine Chance.

Kinderpatenschaften

Einigen Familien haben wir wieder Hilfe zur Selbsthilfe geboten:

- Asif's Vater haben wir den Vorrat an Spielwaren erhöht. Er verkauft diese als Strassenhändler. Mit einem attraktiveren Angebot kann er sein Einkommen verbessern. Asif hat noch 3 Brüder.
- Atasi's Mutter kann nähen. Wir haben ihr eine Nähmaschine mit einem Stock an Stoff, Faden etc. zur Verfügung gestellt.

- Koyel's Mutter hat Verkaufserfahrung und war übergelückt, nun selbständige Unternehmerin zu werden. Wir haben ihr einen Stock an Sari's etc. zur Verfügung gestellt. Der Vater verliess die Familie vor vielen Jahren. Koyel hat noch 3 Brüder.
- Azharuddine leidet an Epilepsie. Wir haben die Medikamente für ein weiteres Jahr bezahlt. Nun kann er die Schule wieder regelmässig besuchen – und er ist ein ausgezeichnete Schüler.
- Hrishanki's Vater hatte einen Unfall und verletzte sich ein Bein. Die ersten medizinischen Behandlungen, die die Slumbewohner in einer solidarischen Aktion finanzierten, blieben erfolglos. Dank zweier Spenderinnen konnte dem Vater weiter geholfen werden. Wir hoffen, dass er die Arbeit als Gelegenheitsarbeiter bald wieder aufnehmen kann.

Free Text Book Library in Garharipur (Westbengalen)

Der Bücherbestand wurde aktualisiert und ein Computerraum angebaut. Die Kinder haben sich sehnlichst einige Spiele zum Draussen spielen gewünscht – dieser Wunsch konnte erfüllt werden. Nun können sie zum Ausgleich etwas Sport betreiben. Da die Schule auf einem weitläufigen Campus liegt, ist genügend Platz vorhanden. Dringend benötigt werden mind. 5 neue PCs, um mit den Kursen beginnen zu können.

Die **Jahresrechnung 2007** finden Sie am Schluss dieses Jahresberichtes.

Unser Dank geht wiederum an Herrn Peter Hottinger, Herrliberg. Er hat die Buchhaltung geprüft und bestätigt, dass sie den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Vorschau auf 2008

Unsere für 2007 gesteckten Ziele konnten wir nicht ganz erreichen. Ein Computerraum konnte der Schülerbibliothek in Garharipur angebaut werden, aber es fehlen die Mittel für mindestens 5 neue Computer. Diese Anschaffung muss dieses Jahr gelingen.

Die Kinder sollen weiter sorgfältig betreut und auch den Eltern resp. vor allem Müttern geholfen werden, damit sie ihren Kindern ein einigermaßen menschenwürdiges Zuhause bieten können.

Wir hoffen, wieder einiges bewegen zu können, bis, eines Tages, vielleicht, die indische Regierung dafür sorgen wird, dass alle Bürger und vor allem alle Kinder ein menschenwürdiges Dasein führen können. Der Weg dahin scheint noch lange.

Schlusswort

Sie haben dazu beigetragen, dass wir einiges bewegen konnten und dass „Ihr“ Patenkind die Schule weiterhin besuchen kann. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung von we care.

Herzlichen Dank auch der Usthi-Stiftung, die uns auch im vergangenen Jahr die Mitbenützung ihrer Infrastruktur angeboten hat. Damit fallen wiederum praktisch keine Verwaltungskosten an.

Ich wünsche Ihnen ein schönes, in allen Belangen befriedigendes 2008.

Ines Schibli
Geschäftsführerin

Zürich, im Juni 2008

Jahresrechnung we care 2007

1. Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2007

<u>Aktiven</u>	<u>CHF</u>	<u>Passiven</u>	<u>CHF</u>
Kasse	83.00	Kreditoren	-
Bankguthaben	4'810.45	Fonds Einzelprojekte	-
Verrechnungssteuer	<u>67.10</u>	Fonds Patenschaften	<u>2'339.90</u>
Total Umlaufvermögen	4'960.55	Total Fremdkapital	2'339.90
		Vereinskapital	<u>2'620.65</u>
Total Aktiven	<u>4'960.55</u>	Total Passiven	<u>4'960.55</u>

Betriebsrechnung 1.1.2007 - 31.12.2007

<u>Ausgaben</u>	<u>CHF</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>CHF</u>
Ausgaben für Einzelprojekte	3'282.50	Spenden für Einzelprojekte	400.00
Ausgaben für Patenschaften	4'500.00	Spenden für Patenschaften	5'810.00
Ausgaben für verschiedene Projekte	7'232.75	Spenden für verschiedene Projekte	3'331.60
Übriger Aufwand	284.10		
		Ausgabenüberschuss	<u>5'757.75</u>
Total	<u>15'299.35</u>	Total	<u>15'299.35</u>

2. Verbuchung des Ausgabenüberschusses

	<u>CHF</u>
Entnahme aus dem Fonds für Einzelprojekte	-1'386.55
Abnahme des Vereinskaptals zur Finanzierung von Einzelprojekten	-1'495.95
Einlage in den Fonds für Patenschaften	1'310.00
Abnahme des Vereinskaptals	<u>-4'185.25</u>
Total Ausgabenüberschuss	<u>-5'757.75</u>

31.05.2008